

Informationen für den Ernstfall

Was tun, wenn es brenzlich wird?

Wenn plötzlich der Strom ausfällt, es zu einem Hochwasser oder anderem unvorhergesehenen Ereignis kommt? Auf dieser Seite erhalten Sie Informationen, Verhaltenstipps und wichtige Kontakte für den Fall, dass es zu einer Notsituation kommt - und für die Vorbereitung für den Ernstfall.

Geht die Stadtverwaltung Bocholt davon aus, dass es in naher Zukunft zu einem flächendeckenden Stromausfall kommen wird?

Derzeit sieht die Stadtverwaltung keinen Anlass, davon auszugehen, dass es zu einem solchen Ereignis kommen wird. Trotzdem ist die derzeitig bekanntlich schwierige Gas-Versorgungslage ein guter Grund, sich **frühzeitig und ergebnisorientiert** mit dem Thema der Notversorgung zu beschäftigen.

In diesem Zusammenhang hat die Stadtverwaltung Bocholt diese Seite eingerichtet und in Anlehnung [an die Themenseite "Akut" des Kreises Borken](#) und die [allgemeinen Empfehlungen des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe \(BBK\)](#) Empfehlungen für die Vorbereitung auf ein mögliches Krisenszenario erarbeitet.

Natürlich greifen im Falle einer größeren Notsituation auch staatliche Hilfeleistungen. Trotzdem gilt: **Bei großflächigen Schadenslagen können Rettungskräfte nicht überall gleichzeitig sein.** "Wer vorbereitet ist, kann sich selbst, Angehörigen und Nachbarn helfen, bis die staatliche Hilfe eintritt und Schäden mit Schutzmaßnahmen reduzieren", heißt es auf der Seite des BBK.

Landesweiter Warntag am 14. März

Bereits seit 2018 finden in Nordrhein-Westfalen regelmäßige Proben des Sirenenalarms statt. Diese Probealarms wurden schließlich zu einem **landesweiten Warntag** weiterentwickelt.

Durch die Probe sollen die zur Verfügung stehenden Warnmittel getestet und die Bevölkerung für die Bedeutung der Alarme sensibilisiert werden.

Der nächste Warntag wird am Donnerstag, 14. März, stattfinden. Ab 11 Uhr geht es los. Ein besonderer Fokus liegt in diesem Jahr auf der Nutzung von Internetseiten und sozialen Medien, sowie die direkte Einsprache durch die Leitstellen in die Hörfunkprogramme der Lokalhörfunksender.

Warnhinweise über Soziale Medien

Bürgerinnen und Bürger können sich über folgende Kanäle über Krisen informieren:

- [zum WhatsApp-Kanal](#)

- [zum Instagram-Profil](#)
- [zur Facebook-Seite](#)

Das bedeuten die Warntöne

Punkt 11 Uhr werden am 14.3.24 die Sirenen im Abstand von fünf Minuten folgende Signale abgeben:

- Entwarnung der Bevölkerung: ein einmütiger ununterbrochener Heulton
- Warnung: ein einmütiger auf- und abschwellender ununterbrochener Heulton - dies bedeutet Gefahr.

Es wird empfohlen, beim Sirenensignal "Warnung" folgende Maßnahmen zu ergreifen:

- Geschlossene Räume aufsuchen.
- Fenster und Türen schließen.
- Radio einschalten und auf Durchsagen achten.
- Auch auf eventuelle Lautsprecherdurchsagen von Feuerwehr oder Polizei achten.
- Die Notrufnummern 110 und 112 nur bei wirklichen Notfällen anrufen.

Da es sich nur um einen Probealarm handelt, sind diese Vorsichtsmaßnahmen am 14. März 2024 nicht erforderlich. Der Warnton wird durch einen einminütigen Entwarnton in Form eines durchgängigen Heultons abgeschlossen.

Informationen auf www.bocholt.de

Die Stadt Bocholt informiert in Notfällen lokal über das Stadtportal www.bocholt.de. Die Startseite verändert sich dann zu einer speziellen Notfall-Seite mit wichtigen Informationen sowie Warn- und Verhaltenshinweisen für die Bevölkerung. Die Stadtverwaltung wird die Notfall-Seite am Donnerstag mit Beginn des Probealarms ab 11 Uhr testweise aufschalten.



Essen und Getränke bevorraten

© Stadt Bocholt



Eingekochtes oder Konserven können helfen, die Zeit bis zum greifen staatlicher Hilfen zu überbrücken.

Ist ein Notvorrat an Lebensmitteln und Getränken wirklich sinnvoll? Klar ist: Im Einzelfall kann es zu Situationen kommen, in denen ein maßvoller Lebensmittel- und Getränkevorrat hilfreich sein kann.

Ein gutes Beispiel ist hierfür der Orkan "Friederike" (2018). Damals kam es in einzelnen Regionen zu teils tagelangen Stromausfällen. In einem solchen Fall bleiben die Supermärkte geschlossen, Truhen und Kühlschränke sind außer Betrieb. Ein weiteres Beispiel ist eine durch das Gesundheitsamt angeordnete Quarantäne: Auch hier kann ein Lebensmittelvorrat helfen, riskante Kontakte zu vermeiden.

Wie viele Lebensmittel oder Getränke Sie bevorraten wollen, ist eine sehr individuelle entscheidung. Trotzdem hat das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe zur Orientierung einige allgemeine Tipps für den richtigen Vorrat erarbeitet:

- Ein Notvorrat sollte Essen und Getränke **für zehn Tage** vorhalten.
- Das bedeutet: **Pro Person im Haushalt sollten zwei Liter Flüssigkeit pro Tag** gelagert werden. Wichtig: Wasser wird nicht nur zum Trinken benötigt! Fällt auch die Versorgung mit Leitungswasser aus, wird auch Wasser zum Kochen benötigt.
- Als Faustformel für Lebensmittel gilt: **Pro Person etwa 2.200 kcal pro Tag**.
- Handeln Sie nach dem Prinzip "**lebender Vorrat**". Das heißt: Integrieren Sie den Vorrat in den alltäglichen Lebensmittelverbrauch. So vermeiden Sie abgelaufene Lebensmittel.

- Bauen Sie Ihren Notvorrat **Stück für Stück** auf! Es ist nicht notwendig, alles "auf einen Schlag" zu besorgen - nehmen Sie stattdessen lieber bei den nächsten Einkäufen jeweils etwas mehr mit. Das hilft, Versorgungsengpässe zu vermeiden.
- Lagern Sie die Lebensmittel richtig, also **kühl und trocken** und vorzugsweise dunkel. Achten Sie auf luftdichte Verpackungen.
- Vergessen Sie auch Ihre **Haustiere** nicht! Zum Notvorrat gehört auch Tierfutter, Einstreu und notwendige Medikamente für Hund, Katze und Co.

[Ausführliche Tipps zum richtigen Notvorrat gibt das BBK auf seiner Internetseite.](#) ↗

Die sinnvolle Hausapotheke

© Envato.com / DragonImages



Haben Sie alle Medikamente, die Sie im Notfall brauchen?

Wenn Sie in einem akuten Notfall Ihr Haus nicht verlassen können (beispielsweise bei einem schweren Sturm), kann eine gut ausgestattete Hausapotheke helfen, kleine Verletzungen oder leichte Erkrankungen zu behandeln.

Für Medikamente gilt: Füllen Sie den Vorrat auf, bevor er verbraucht ist - und achten Sie auch auf eventuelle Verfallsdaten.

In die Hausapotheke gehören laut BBK:

- Persönliche, vom Arzt verschriebene Medikamente
- Schmerz- und fiebersenkende Mittel
- Mittel gegen Erkältungskrankheiten
- Mittel gegen Durchfall, Übelkeit und Erbrechen
- Mittel gegen Insektenstiche und Sonnenbrand
- Elektrolyte zum Ausgleich bei Durchfallerkrankungen
- Fieberthermometer
- Splitterpinzette
- Hautdesinfektionsmittel
- Wunddesinfektionsmittel
- Einweghandschuhe
- Atemschutzmaske

- **Verbandsmaterial**

Für die Lagerung von Medikamenten gilt es zu beachten, dass Medikamente **in einem abschließbaren Fach** und **außerhalb der Reichweite von Kindern** aufbewahrt werden müssen. Außerdem sollten Medikamente kühl und trocken gelagert werden.

[Hier gibt es eine Checkliste des Bundesministeriums für die Zusammenstellung eines Notvorrats zum Download.](#) ↗



Sirenenalarm! Was nun?

© MdE, CC BY-SA 3.0 de, Wikimedia



Beispiel für eine elektronische Sirene

Sie hören einen Sirenton und wissen nicht, was dieser bedeutet? Sie erkennen die Bedeutung an der Art des Signaltons:

- **1 Minute Dauerton mit zwei Unterbrechungen:** Alarmierung der Feuerwehr. Hinweis: In der Regel werden die Einsatzkräfte in Bocholt nicht über Sirenen nachalarmiert. Inzwischen erfolgt die Benachrichtigung und Alarmierung der Einsatzkräfte primär über App und Meldeempfänger.
- **1 Minute Dauerton:** Nach vorheriger Alarmierung der Einsatzkräfte handelt es sich um die zugehörige Entwarnung.
- **1 Minute an- und abschwellendes Signal:** Hier handelt es sich um einen Sirenenalarm als Warnung für die Bevölkerung. In diesem Fall gilt:

Richtiges Verhalten bei Sirenenalarm für die Bevölkerung:

- **Schalten Sie das Radio ein!** Im Krisenfall werden relevante Informationen über die Radiosender verbreitet. Das Lokalradio für die Region (Radio WMW) erreichen Sie in Bocholt über die UKW-Frequenz **88,4 Mhz**.
- **Öffnen Sie die Internetseite www.bocholt.de**. Aktuelle Notfallinformationen werden dort im Krisenfall auf einer vorgeschalteten Notfallseite veröffentlicht.
- **Bleiben Sie ruhig!** Rufen Sie den Notruf nur an, wenn ein akuter Notfall vorliegt.

Weitere Infos im Netz

Weitere Informationen zum Sirenenalarm gibt es [auf der Internetseite des Ministeriums des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen](#).



Hilfe an Notfall-Infopunkten

© Stadt Bocholt



Im gesamten Stadtgebiet werden Notfall-Infopunkte eingerichtet.

Für den unwahrscheinlichen Fall, dass es doch zu einer länger andauernden Notsituation kommt, beispielsweise bei einem länger andauernden, flächendeckenden Stromausfall, greift kreisweit - und damit auch in in Bocholt - das **Notfall-Infopunkte-Konzept**.

Was sind Notfall-Infopunkte?

Die Notfall-Infopunkte sind Orte, die im besonderen Notfall über das gesamte Stadtgebiet verteilt kurzfristig eingerichtet werden. Bürgerinnen und Bürger können dort kleinere Hilfeleistungen erhalten und haben die Möglichkeit, Notrufe abzusetzen, falls im Falle eines Stromausfalls das Telefon- und/oder Mobilfunknetz gestört sind.

Für die Notfall-Infopunkte hat die Stadt Bocholt für den Krisenfall Diesel-Notstromaggregate beschafft. Diese sollen im Falle eines längeren Stromausfalls unter anderem helfen, Kommunikationswege zwischen den Infopunkten und übergeordneten Stellen (wie dem Kreis Borken) offen zu halten.

Das bieten Notfall-Infopunkte:

- Meldestelle für Notfälle/Notrufe (Ersatz für 112/110)
- Aktuelle amtliche Informationen über die Gesamtlage

Wichtig: Es ist an den Notfall-Infopunkten keine Unterbringung (Schlafstellen) oder Essensversorgung vorgesehen, zunächst auch keine Versorgung mit Notstrom oder Warmwasser (erst bei Verschärfung der Lage in weiteren Ausbaustufen).

Die Notfall-Infopunkte sind ausdrücklich für akute Notfälle vorgesehen!

Nach jetzigem Stand (Februar 2023) werden in Bocholt an folgenden Stellen in einem akuten Notfall-Infopunkte eingerichtet:

- **Mariengymnasium Bocholt**
- **Turnhalle, Grundschulverbund Liebfrauen in Barlo**
- **Turnhalle, Grundschulverbund Liebfrauen in Stenern**
- **Turnhalle, Euregio-Gymnasium**
- **Turnhalle, St.-Bernhard-Grundschule Lowick**
- **Schulgebäude Grundschule Biemenhorst**
- **Sporker Saal**

Außerdem stehen die Feuerwache an der Dingdener Straße, das Feuerwehr-Gerätehaus in Suderwick und die Polizeiwache an der Dinxperloer-Straße für Notfälle zur Verfügung.

Karte mit Notfall-Infopunkten im Kreis Borken

Hier finden Sie einen [Überblick mit aktuellen Notfall-Infopunkten im gesamten Kreis Borken](#) . Die Notfall-Infopunkte befinden sich in einem dynamischen Ausbau, sodass nach und nach weitere Standorte hinzugefügt werden.

Fragen und Antworten

– Wo finde ich weitere Informationen zum Thema?

Sie erhalten weitere wichtige Tipps und Hinweise auf folgenden Seiten:

- [akut.kreis-borken.de](https://www.akut.kreis-borken.de) | Infoseite des Kreis Borken mit Kriseninformationen
- [Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe \(BBK\)](https://www.bundesamt.de)

– Gibt es Info-Material zum Herunterladen?

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe hat eine umfangreiche Broschüre mit Kriseninformationen und Verhaltenstipps zusammengestellt.

Diese kann [hier heruntergeladen werden \(hier klicken.\)](#)

– Wo kann ich mich zur richtigen Vorsorge beraten lassen?

Bürgerinnen und Bürger, die Fragen zur Notfallvorsorge und zum Selbstschutz haben, können dafür die kostenfreie Beratungs-Hotline des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe nutzen.

Diese ist montags bis freitags zwischen 9 und 15 Uhr unter der Rufnummer

(0228) 99 550-3670

erreichbar.

Energiespar-Tipps im Alltag

Kostet wenig und bringt viel

Hier erhalten Sie praktische Tipps, die Sie sofort umsetzen können, um im Alltag ihre Energiekosten und den Verbrauch zu reduzieren. (Quelle: Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz)

Sie haben weitere Fragen?

Dieter Helbig

Allgemeine Ordnung, Gewerbe und Wahlen

Öffentliche Ordnung

 [E-Mail senden](#)

 [+49 2871 953-2104](#)

Markus Telahr

Allgemeine Ordnung, Gewerbe und Wahlen

Öffentliche Ordnung

 [E-Mail senden](#)

 [+49 2871 953-2110](#)

Herr Heine

Allgemeine Ordnung, Gewerbe und Wahlen

Öffentliche Ordnung

 [E-Mail senden](#)

 [+49 2871 953-2109](#)